



Anerkannte Tiergesundheitsdienste Österreichs

Die Bedeutung der Tiergesundheitsdienste Österreichs

Unsere Teilnehmer bzw. Mitglieder ...

-wissen, dass durch Betreuung die Basis für gesunde Tierbestände und wirtschaftlichen Erfolg geschaffen wird.
-erwarten und wissen, dass Dienstleistungen mit höchster fachlicher Kompetenz erbracht werden
- erwarten und wissen, dass unser Schwerpunkt in Krankheitsprophylaxe liegt und damit eine Optimierung des Arzneimitelesinsatzes erreicht wird
- verpflichten sich das jeweilige Statut, die TGD-Verordnung und alle zugehörigen gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten

Unsere Organisation...

-handelt als verantwortungsvoller Partner im gesamten österreichischen Nutztierbereich
-steht für umfassende Betreuung der Landwirte und Tierärzte zum Erreichen gesunder Tierbestände
-setzt auf straffe und optimal strukturierte Organisation
-organisiert effiziente Abläufe in der Umsetzung der TGD-Verordnung.
-bereitet Vermarktungsnetzwerke auf

Unsere Mitarbeiter und Partner...

-bilden sich kontinuierlich weiter
-fühlen sich für die Qualität unserer Dienstleistungen verantwortlich
-arbeiten mit Kreativität, Eigeninitiative und Unternehmergeist
-bemühen sich ein hohes fachliches Niveau aufrechtzuerhalten

Anerkannte Tiergesundheitsdienste Österreichs

Unsere Interessensvertreter ...

.....bringen ihre fachlichen und wirtschaftlichen Interessen in Einklang mit den Qualitätsvorgaben

.....fördern die kontinuierliche Weiterentwicklung des TGD

.....stellen fachliche Ressourcen zur Verfügung

.....liefern einen Beitrag zur positiven landwirtschaftlichen Betriebsentwicklung

Unser nach ISO 9001:2008 strukturiertes prozessorientiertes QM System ist der Rahmen für die stetige Sicherung und ständige Verbesserung unserer Qualitätsfähigkeit sowie des QM Systems im Sinne der genannten Punkte.

QM Kenngrößen:

- Einhaltung der Betriebserhebungsfrequenz
- Anzahl der Mängel nach Abweichungsgrad und fristgerechter Behebung
- Einhaltung der Aus- und Weiterbildungsvorgaben für die TGD-Teilnehmer und die Organisation von entsprechenden Bildungsangeboten
- Anteil der im TGD gehaltenen Nutztiere zur Gesamtanzahl der Nutztiere pro Bundesland
- Anteil der TGD-Teilnehmer im Verhältnis zur Anzahl der Gesamtanzahl an tierhaltenden Betrieben pro Bundesland.
- Anteil der Vermarktungsteilnehmer mit TGD Teilnahmevorgabe
- Anzahl der möglichen TeilnehmerInnen zur Anzahl der tatsächlichen TeilnehmerInnen an TGD-Programmen
- Anzahl der tatsächlichen Teilnehmer im Verhältnis zu den Betriebsgrößen
- ... (weitere Kenngrößen aus den PZB 7 XX)
- Anzahlen und Zuwachsraten der Beitritte und Austritte – Beweggründe für Austritte